

Liebe LeserInnen,

auf einen tollen Sommer mit viel Sonne, Musik und Urlaub folgt nun ein bunter und lebhafter Herbst mit einer Reihe an spannenden Veranstaltungen in Lübeck! Schauen Sie gerne mal rein. Das Frauenbüro feiert 2014 25. jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Austausches mit Frauen aus Wismar haben wir auch eine kleine Feier im Rathaus geplant – seien Sie hier oder auch bei einer der anderen Veranstaltungen dabei! Einen bunten Herbst wünscht,
Ihr Frauenbüro-Team

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR LÜBECK

Was Frauen bewegt(e) - Studienaustausch zwischen Frauen aus Wismar und Lübeck



Über die Erfahrungen, ihre Geschichte und die heutige Situation von Frauen tauschen sich (Fach-) Frauen aus Lübeck und Wismar 25 Jahre nach dem Mauerfall aus.

Der Besuch aus Wismar wird am **19. und 20. September 2014 in Lübeck** sein. Workshops, Stadtrundgänge und die Eröffnung einer Ausstellung über Frauen aus Lübeck und Wismar stehen auf dem Programm. Die Teilnahme am Programm in

Lübeck ist für Lübeckerinnen kostenfrei. *Es werden noch Privatunterkünfte für Frauen aus Wismar für den 19./20. September in Lübeck gesucht.*

Lübeckerinnen können dann am **10. und 11. Oktober 2014 nach Wismar** fahren ☺! Dort sind ein Stadtrundgang, drei Workshops und ein Törn auf der Poeler Kogge in Vorbereitung. Der Teilnahmebeitrag für den Wismarbesuch beträgt 50€.

Anmeldungen und Übernachtungsangebote an das Frauenbüro unter frauenbuero@luebeck.de oder per Telefon: 122-1615. Nähere Infos: www.luebeck.de/files/pool/01/160/Faltblatt-25-Jahre-Mauerfall-End.pdf.

25 Jahre Frauenbüro Lübeck (1989-2014) – Empfang im Audienzsaal des Rathauses 19. September 2014

1989 war in Lübeck ein besonders frauenbewegtes Jahr. Neben dem Frauenbüro starteten vor 25 Jahren auch biff, Aranat und der Frauennotruf ihre Arbeit. Im Rahmen des Austausches zwischen Frauen aus Lübeck und Wismar feiern wir das Jubiläum des Frauenbüros am Freitag, 19.9.2014, ab 17 Uhr, mit einem Empfang im Audienzsaal des Lübecker Rathauses. Grußworte werden Kristin Alheit, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und Bernd Saxe, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck halten. Anmeldung bitte bis zum 12. September 2014 per Fax an 122-1620, Tel: 122-1615 oder eMail an frauenbuero@luebeck.de.

40 für 40%: Prominente LübeckerInnen fordern mehr Frauen im Senat

Juristinnen, Unternehmerinnen, Wissenschaftlerinnen, Pastoren und Architekten appellierten im Juni 2014 an die Bürgerschaft, ein deutliches Zeichen für Gleichstellung zu setzen. In einem offenen Brief forderten sie von fünf Senatsposten mindestens zwei mit Frauen besetzt werden. Hintergrund: Schul- und Kultursenatorin Annette Borns (SPD) scheidet Ende 2014 aus, Bausenator Franz-Peter Boden (SPD) Ende April 2015. Unterscriben haben u.a. die Pröpstinnen Petra Kallies und Frauke Eiben, Renate Menken von der Possehl-Stiftung, die Unternehmensberaterin Dr. Jutta Hastenrath, aber auch etliche Männer: Klinikdirektor Prof. Fritz Hohagen, Ex-Senator Gerd Rischau, Marienkantor Michael Müller, Petri-Pastor Dr. Bernd Schwarze, Personalleiter Klaus Puschadel, Architekt Klaus Petersen und andere. Viele bezeichneten es als „längst überfällig, dass nicht nur Männer in diese Führungspositionen kommen“. Initiiert wurde der Brief vom Lübecker Frauenbüro. Die Pressemitteilung des Frauenbüros dazu finden Sie hier: www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/frauenbuero/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/140623.html

Bürgerschafts-Frauen stehen für Gespräche mit Frauen zur Verfügung

Bürgerschafts-Frauen stehen für Fragen und Informationen von Bürgerinnen fraktionsübergreifend zur Verfügung. Immer in den Abendbrot-Pausen der Bürgerschaft, zwischen 18.30 – 19 Uhr stehen zwei Frauen unterschiedlicher Fraktionen für Gespräche bereit. Bei der nächsten Bürgerschafts-Sitzung am 18. September werden dies Antje Jansen (Fraktion Die Linke) und Michelle Akyurt (Bündnis 90 / Grüne) sein. Ziel der Bürgerschafts-Frauen ist es, Lübeckerinnen über Fraktions- und Parteigrenzen hinweg Zugang zu kommunalpolitischen Themen zu ermöglichen. Die Idee dazu kam aus dem Kreis der Bürgerschafts-Frauen und wird von ihnen gemeinsam umgesetzt. Aktuelle Infos entnehmen Sie jeweils der Tagespresse.



Foto: Annette Röttger (CDU), Elke Sasse (Frauenbüro), Michelle Akyurt (Grüne), Ursula Wind-Olsson (CDU), Kerstin Metzner (SPD), Anja Hagge (SPD)

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik – Einführung, Fortbildungen, Debattierclub und mehr ...

Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen hat das Frauenbüro 2014 die Reihe „Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind dabei“ fortgesetzt. Im Februar besuchten Frauen den Hauptausschuss, im März den Jugendhilfeausschuss, im April fand der erste Debattierclub „FrauenReden“ im Marli-Cafe statt, im Mai der Volkshochschulkurs „Wie funktioniert Kommunalpolitik“. Das Frauenbüro setzt die Reihe fort. Für 2015 sind ein Einsteigerinnen-Kurs in der VHS und weiteres in Planung. Frauen, die Lust haben, in der Gruppe mitzuarbeiten oder Interesse an Veranstaltungen haben, können sich im Frauenbüro melden unter Tel: 122-1615.

RÜCKBLICK

Verbände und Wissenschaftlerinnen fordern Zugang zu sicherer Verhütung

Die Übernahme der Kosten ärztlich verordneter Verhütungsmittel für Menschen mit geringem Einkommen fordern die UnterzeichnerInnen der „Kieler Resolution“ – darunter zahlreiche WissenschaftlerInnen, führende VertreterInnen von Frauen-, Familienplanungs-, Wohlfahrts- und Sozialverbänden, von Parteien, Kirchen, Gewerkschaften, Bildungs- und medizinischen Einrichtungen. Am 21. Juli 2014 übergaben Vertreterinnen aus Schleswig-Holstein über 3.000 Unterschriften mit Bitte um Unterstützung an die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Elke Ferner. Die bundesweite Unterschriftenaktion wurde im Rahmen einer Tagung Ende 2013 in Kiel auf den Weg gebracht. Weitere Informationen: www.profamilia-sh.de/pages/verband/fachtagung-familienplanung-ein-menschenrecht-fuer-alle



Foto: Margret Salzmann (Hebammenverband Holstein), Elke Ferner (Staatssekretärin im BMFSFJ), Simone Hartig (pro familia Flensburg), Petra Schmittner (Frauenbüro Lübeck), Verena Balve (Gleichstellungsbeauftragte Flensburg).

70 - 90% Männer - Landesregierung will mehr Frauen in Gremien, Geschäftsleitungen und Aufsichtsräten

Das Landeskabinett will mehr Frauen in Gremien, Geschäftsleitungen und Aufsichtsräte bringen. Dafür sollen bereits vorhandene gesetzliche Regelungen besser umgesetzt werden. Die Ressorts der Regierung sollen z.B. Daten zur Eignung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Aufsichtsmandat erheben, um entsprechende Vorschläge machen zu können. Bis Ende 2014 sollen sie Maßnahmen mit evaluierbaren Zielgrößen benennen, mit denen zukünftig die paritätische Besetzung in Gremien sichergestellt werden kann.

Hintergrund: Das Land entsendet eine Vielzahl von Mitgliedern in öffentlich-rechtliche Beratungs- und Beschlussorgane und in Aufsichtsorgane von Unternehmen. Fast 90 % der Geschäftsführungen sind männlich, fast 80 % der Aufsichts- und Verwaltungsratsmitglieder und 70% der dem Land zustehenden Aufsichtsmandate (sog. Landesmandate).

Weitere Informationen: www.schleswig-holstein.de/MSGFG/DE/Service/Presse/PI/2014/140701_msgfg_ParitaetischeGremien.html; www.schleswig-holstein.de/FM/DE/Landeshaushalt/BeteiligungenLand/BeteiligungenLand_node.html (Beteiligungsbericht)

Veränderungen bei Frau & Beruf: Beratung wechselt vom Frauennetzwerk zur FAW

**FRAU &
BERUF**
Schleswig-Holstein



Das Landesprogramm "Neue Arbeit" fördert in Lübeck seit dem 1.7.2014 im Rahmen des Programms "Frau & Beruf" nicht mehr das langjährig bewährte „Frauennetzwerk zur Arbeitssituation“. Künftig wird die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) mit einem neuen Konzept Angebote für WiedereinsteigerInnen anbieten. Der Fokus wird damit verlagert auf die sogenannte

„Stille Reserve“. Die FAW soll bisher nicht erwerbstätige Frauen, Frauen in Minijobs, Teilzeit und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen beraten, allerdings nur, wenn diese nicht bei der Agentur oder im Jobcenter gemeldet sind. Außerdem übernimmt die FAW die Beratung von InteressentInnen an einer Ausbildung in Teilzeit. Das Projekt läuft zunächst bis Ende 2015 und wird an mehreren FAW-Standorten in Lübeck angeboten: St. Lorenz Nord (Brolingstraße), Marli (Elisabeth-Haseloff-Straße), Buntekuh (Schwertfegerstraße) und an weiteren Orten. Weitere Infos: www.frau-und-beruf-sh.de/index.php?page=luebeck_kreise.

Das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. am Standort Lübeck in der Fleischhauerstrasse 37 bietet Beratung rund um Frau und Arbeit an. Besonderer Hinweis: dort gibt es auch das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“ mit Coaching, Workshops und Online-Angeboten. Das Projekt spricht Frauen an, die nach einer Berufsunterbrechung aus familiären Gründen den Wiedereinstieg vorbereiten möchten. Tel: 7079793, eMail: luebeck@frauennetzwerk-sh.de

TERMINE - AUSBLICK 2014

Öffentliche Sitzungen von Ausschüssen der Bürgerschaft oder Bürgerschaftssitzungen selbst:

Sie können dabei sein!

Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung finden Sie jeweils aktuell (ca. 10 Tage vor den Sitzungsterminen) unter www.luebeck.de Stadt/Politik / Bürgerschaft / Sitzungstermine



nächste Sitzungstermine:

Montag, 01. September 2014, 16 Uhr, Bauausschuss

Ort: Foyer der Bauverwaltung, Mühlendamm 12, Lübeck

Dienstag, 02. September 2014, 16:30 Uhr, Hauptausschuss

Thema u.a.: Armuts- und Sozialbericht, detaillierte Tagesordnung hier: www.luebeck.de/stadt_politik/buergerinfo/bi/to010.asp

Ort: Mittelsaal / Kanzleigebäude, neben Rathaus, Breite Strasse 62, Lübeck

Donnerstag, 04. September 2014, 16 Uhr: Jugendhilfe-Ausschuss

Themen u.a.: 2. Bildungsbericht, Armuts- und Sozialbericht,

Ort: Verwaltungszentrum Mühlentor, Kronsfordter Allee 2-6, Haus Trave, Großer Sitzungssaal, 7.Obergeschoss

Montag, 08. September 2014, 16 Uhr: Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, neben dem Rathaus Lübeck

Montag, 08. September 2014, 16.30 Uhr: Wirtschaftsausschuss

Ort: Verwaltungszentrum Mühlentor, Kronsfordter Allee 2-6, Haus Trave, Großer Sitzungssaal, 7.Obergeschoss

Dienstag, 09. September 2014, 16 Uhr: Sozialausschuss

Ort: Verwaltungszentrum Mühlentor, Kronsfordter Allee 2-6, Haus Trave, Großer Sitzungssaal, 7.Obergeschoss

Donnerstag, 18. September 2014, 16 Uhr: Sitzung der Bürgerschaft

Ort: Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck

Donnerstag, 27. November 2014, 12 Uhr; Sitzung der Bürgerschaft

Ort: Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck

Donnerstag, 28. August 2014, 9 – 12:30 Uhr

Warming up – Berufseinstieg nach der Familienzeit

Workshops für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer. Erste Angebote ohne Verpflichtung zum Thema Wiedereinstieg nach der Familienphase. Teilnahme: kostenlos

Ort: BiZ, Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck

Anmeldung: Tel: 588254 oder per E-Mail Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de

Mittwoch, 03. September 2014, 19 Uhr

Wo steht Lübeck morgen – der Lübecker Stadtdiskurs: Auftaktveranstaltung

Zum 225. Jubiläum hat sich die GEMEINNÜTZIGE auf den Weg gemacht, Lübeck und die Entwicklung der Stadt auf den Prüfstand zu stellen. Dazu sind alle eingeladen. Die Ideen sollen in Praxis und Handlungsperspektiven münden mit festen Verabredungen für die Zukunft. Zum Auftakt skizziert Prof. Dr. Ulf Matthiesen aus Berlin die Grundidee und Motivation mit Fokus auf die gesamte Stadt. Es folgen sechs Kurz-Statements von zwei Frauen und vier Männern: Prof. Dr. Cornelius Borck, Dr. Birte Lipinski, Renate Menken, Dr. Raimund Mildner, Thorben Rodust und Dr. Jörg Sellerbeck. Prof. Dr. Alexa Färber aus Hamburg führt die Statements zusammen und entwickelt die Themen der folgenden Abende.



Ort: Großer Saal der GEMEINNÜTZIGEN, Königstraße 5 – 7, 23552 Lübeck

Veranstalterin: Die Gemeinnützige, Tel: 75454, E-Mail: info@die-gemeinnuetzige.de

Mittwoch, 03. und 10. September 2014, 19:15 – 21:15 Uhr

Trennung – das Leben neu sortieren

Am 17. September 2014 startet biff Lübeck eine neue therapeutisch geleitete Gruppe „Trennung – das Leben neu sortieren“ angeleitet von Cordula Ziebell, Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Am Mittwoch, 3. und 10. September 2014 finden dazu kostenlose Infoabende statt. Weitere Infos: www.biff-luebeck.de (Veranstaltung und Termine). **Kosten:** 150 Euro, Ermäßigung ggf. möglich.

Donnerstag, 04. September 2014

Ich bin meine beste Freundin. Eine Gruppe für Frauen zum Thema Selbstliebe

Am 4. September 2014 wird eine weitere neue therapeutisch geleitete Gruppe „Ich bin meine beste Freundin“ gestartet: eine Gruppe für Frauen zum Thema Selbstliebe“, angeleitet von Diplompsychologin Nuriama Lichterstein. **Kosten:** 150 Euro, Ermäßigung ggf. möglich.

Weiter Infos: www.biff-luebeck.de (Veranstaltung und Termine).

Veranstalterin und Infos: biff Lübeck e.V., Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck, Tel. 7060202, E-Mail: info@biff-luebeck.de

Dienstag, 09. September 2014, Einlass ab 18.30 Uhr

9. Lübecker Visitenkartenparty - für Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, freiberuflich tätige Frauen und Frauen im Management

Zur 9. Lübecker Visitenkartenparty für Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, freiberuflich tätige Frauen und Frauen im Management lädt das Lübecker Frauenbüro am Dienstag, den 9. September 2014 in das Foyer der Lübecker Musikhochschule ein. Die Lübecker Visitenkartenparty ist die inzwischen traditionelle und sehr erfolgreiche Veranstaltung für Unternehmerinnen und selbständige Frauen in Lübeck. Vernetzung und Austausch wird wieder im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.



Die Gesprächsrunden mit der Zielstellung, voneinander zu profitieren, moderieren Mitglieder von „FrauenBusiness“. Die Visitenkartenparty beginnt um 19 Uhr; Einlass ab 18.30 Uhr. **Anmeldung unter** www.frauenbusiness-luebeck.de

Foto: Visitenkartenparty 2012 im Lübecker Rathaus

Ort: Musikhochschule Lübeck, Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck

Veranstalterinnen: Frauenbüro Lübeck, Projektgruppe „FrauenBusiness“ Lübeck

Mittwoch, 10. September 2014, 14 - 16 Uhr
Berufsorientierung von Mädchen in Lübeck

Austausch aller am Thema Berufsorientierung von Mädchen in Lübeck Beteiligter und Interessierter.

Kontakt: Frauenbüro Lübeck, Petra Schmittner, Tel. 122-1601, E-Mail: frauenbuero@luebeck.de

Donnerstag, 11. September 2014, 17:30 – 19:30 Uhr
Kursbeginn „Mehr Selbstsicherheit in allen Lebenslagen für Einsteigerinnen“

Ort, Veranstalterin und weitere Informationen: Aranat, Tel: 40 828 50 www.aranat.de

Mittwoch, 17. September 2014, 9 – 11 Uhr
Unternehmen sensibilisieren – Alleinerziehende mit Migrationshintergrund integrieren

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Yes, we're open“ im Schuppen 9.

Vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftebedarfs haben sich die Unternehmen Niederegger, UKSH Lübeck, Rosenhof Travemünde, die Stadtwerke, SENATOR Senioreneinrichtungen, Bockholdt, Seniorenhaus Hinrichs, AKA Pflegedienst, die Konditorei Junge gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Lübeck das Ziel gesetzt, die Beschäftigungschancen für Alleinerziehende in der Region Lübeck zu erhöhen und so ungenutztes Fachkräftepotenzial zu gewinnen.



Ort: Schuppen 9, An der Untertrave 1A, 23552 Lübeck

Veranstalterinnen: Jobcenter Lübeck, Agentur für Arbeit Lübeck, Tel: 588-739 oder 588-254.

VHS-Kurs: Mi. 17.09.2014 - Mi. 17.12.2014

Texte von Philosophinnen

Beiträge von philosophischen Autorinnen kommen oft zu kurz, obwohl sie seit Jahrtausenden von Interesse sind. In dem VHS-Kurs geht es um Zeitgenossinnen der Diotima aus Mantinea, Mystikerinnen (Hildegard von Bingen, Teresa von Avila) und Vertreterinnen des 20./21. Jhs. (z. B. mit den einflussreichen politischen Denkerinnen Simone Weil und Hannah Arendt sowie den Ethikerinnen Philippa Foot und Ursula Wolf). Die endgültige Auswahl richtet sich nach Interesse der TeilnehmerInnen.

Dozent: Hans- Jürgen Schubert, **Ort:** VHS Falkenplatz

Kosten und Anmeldung: 68,00 €, ermäßigt 42,00 €, VHS- Kursnummer: 108-020

Donnerstag, 18. September 2014, 10 - 12 Uhr
Kur-Info-Veranstaltung

Das Evangelische Frauenwerk informiert über aktuelle Veränderungen bei Mütter- und Mutter-Kind-Kuren, das Antragsverfahren, gesetzliche Grundlagen und Therapiemaßnahmen für Mutter und Kind. Gemeinsam sollen die häufigsten Fragen rund um die Kur geklärt werden.

Leitung: Angelika Lichtenthäler; **Ort:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 300 86 87 15

Freitag/Samstag, 19. - 20. September 2014 & 10. - 11. Oktober 2014

Austausch zwischen Frauen in Lübeck und Wismar

-Wismarerinnen besuchen Lübeck / Lübeckerinnen besuchen Wismar-

Frauen aus den Partnerstädten Wismar und Lübeck treffen sich aus Anlass 25 Jahre Mauerfall in beiden Städten. Aus den Bereichen Kultur, Bildung, Politik und Wirtschaft sind verschiedene Begegnungen und Veranstaltungen geplant.

Programm: www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/verwaltung/frauenbuero/veranstaltungen/index.html

Orte: Lübeck und Wismar

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Hansestädte Lübeck und Wismar

Kontakt: Bei Interesse und Bedarf nach weiteren Infos bitte melden bei Elke Sasse, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Tel. 122-1610, E-Mail: elke.sasse@luebeck.de

Samstag, 20. September 2014, 10 - 16 Uhr und Sonntag, 21. September 2014, 11 - 15 Uhr
Meine Grenze bestimme ich selbst! WenDo Wochenendkurs für Frauen

Spielerisch und mit Spaß können Frauen ihre Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen im Alltag erhöhen und Ängste abbauen. Kursleitung: Johanna Hotanen, WenDo Trainerin

Kosten: 40,- € (ermäßigt 20,-€), **Anmeldung:** Frauennotruf Lübeck, Tel: 704640

Montag, 22. September 2014, 17:30 - 19 Uhr
Start der Selbsthilfe-Gruppe für Frauen mit Essstörungen

Ort, Veranstalterin, Informationen: Aranat, Tel: 40 828 50, www.aranat.de



Ab Montag, 22. September 2014, 18:30-20 Uhr

Stark und selbstsicher im Alltag! Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen

In diesem Kurs an 16 Abenden können Frauen lernen, sich gegen alltägliche Grenzüberschreitungen durch selbstbewusstes Auftreten zu wehren und sich auch gegen einen kräftemäßig überlegenen Angreifer durch einfache und wirkungsvolle Techniken zu behaupten. Kursleitung: Johanna Hotanen

Kosten: 75,- €, ermäßigt 50,- €; **Anmeldung:** Frauennotruf Lübeck, Tel: 704640

22. September 2014, 14 – 16 Uhr
Frauenpower – We Can Do It!

Hier stehen Frauen im Mittelpunkt! Das Netzwerk Chancen für Frauen trifft sich regelmäßig zum Austausch über berufliche Chancen für Frauen in Lübeck. Am 22.9. stehen im Mittelpunkt die Themen: Anerkennung beruflicher Abschlüsse, Kinderbetreuung sowie Information, Beratung und Verfahren.

Das Netzwerk besteht aus Anlauf- und Beratungsstellen für Frauen, Anbietern von Kinderbetreuung, Selbsthilfe-Netzwerken, Bildungs- und Qualifizierungsträgern, der Handwerkskammer, dem Frauenbüro sowie dem Jobcenter und der Arbeitsagentur. Diese öffentliche Sitzung findet im Rahmen der Ausstellung „Yes we're open“ statt.

Veranstalterin: Netzwerk Chancen für Frauen, Frauen helfen Frauen

Kontakt: Steffi Wachowski, Frauen helfen Frauen Lübeck, E-Mail: s.wachowski@fhf-luebeck.de



Dienstag, 23. September 2014, 17:30 – 19:30 Uhr
Kursbeginn Heilende Kräfte im Tanz

Ort, Veranstalterin, Anmeldung: Aranat, Tel: 0451 - 40 828 50 www.aranat.de

VHS-Abend: Dienstag, 23. September 2014, 18:30 – 20:00 Uhr
Eltern-Medien-Lotsen-Abend für Mütter

Was machen Kinder und Jugendliche im Internet? Wie nutzen sie Handys? Warum faszinieren diese Medien so? Wie sicher sind die persönlichen Daten der Kinder und Jugendlichen im Internet?

Dozentin: Kerstin Wehrmann

Ort: Kinder- und Jugendkulturhaus Mengstraße

Anmeldung und Information: Kinder- und Jugendhaus Röhre, Tel. 0451 / 122-5741, VHS- Kursnummer: 501-310

25. September 2014, 19:30 Uhr
Ob die Weiber Menschen sind

Vortrag von Jutta Kähler

Ort: Gemeinnützige, Königstraße 5 – 7, 23552 Lübeck

Freitag, 26. September 2014, 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Seelische Trümmer: Die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas

Lesung und Diskussion mit der Lübecker Buchautorin und Psychotherapeutin Bettina Alberti, **Ort:** Dielenhaus, Fleischhauerstraße 79, 23552 Lübeck

Veranstalterin und Infos: biff - Beratung für Frauen, Tel: 70 60 202 www.biff-luebeck.de

Freitag, 26. September 2014 – September 2015

Weiterbildung: Fachkraft für Frühpädagogik

Weiterbildung für ErzieherInnen, SPAs und Kindertagespflegepersonen

Veranstalterin und Ort: BQL, Tel: 30 500 333, kindertagespflege@bq-luebeck.de

Samstag, 27. September 2014, 10-13 Uhr

So kann ich auch sein – Clownsworkshop

Als Clownin die Welt zu erleben, heißt: Ich brauche keine Erwartungen zu erfüllen. Eine ganz besondere Entdeckungsreise, bei der es viel zu lachen gibt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kosten: 15 Euro inkl. Imbiss

Ort und Anmeldung: Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 300 86 87 15

Montag, 29. September 2014, 9 – 12:30 Uhr

Meine Stärken, Talente & Erfolge im Job effektiv eingesetzt

Workshops für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer

Ort: BiZ, Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck

Anmeldung: Tel: 588 254 oder per E-Mail Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de

Montag, 29. September 2014, 19 Uhr

Trennung, Scheidung und was nun?

Ein Überblick über die relevanten Fragen bei Trennung und Scheidung. Mit der Fachanwältin für Familienrecht Susann Barge-Marxen.

Ort: biff – Beratung für Frauen, Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck; **Anmeldung:** Tel: 7060202, E-Mail info@biff-luebeck.de

Ab Ende September 2014

Die heilsame Kraft der inneren Bilder – Gruppe für Frauen mit Gewalterfahrungen

Der Frauennotruf bietet Ende September 2014 eine angeleitete Übungsgruppe für Frauen mit Gewalterfahrungen in der Lebensgeschichte an.

Kosten: 25 €, ermäßigt 20 €; **Kontakt:** Frauennotruf Lübeck, Tel: 704640

Mittwoch 01. Oktober 2014, 17 – 18:30 Uhr

Frauengesundheitsgespräch: Erfahrungen mit Arzt/Ärztin-Besuchen

Weitere Informationen unter Tel: 4082850 www.aranat.de

Montag, 06. Oktober 2014, 9 - 12.30 Uhr

Der richtige Job: Eine Kopf-Herz-Bauch-Entscheidung

Workshops für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer

Ort: BiZ, Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck

Anmeldung: Tel: 588 254 oder per E-Mail Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de

Freitag, 10. Oktober 2014, 10 - 17 Uhr

Fachtag 'Beratung und feministische Konzepte' - Fachtag zum Jubiläumsjahr 25 Jahre Ararat

Der Fachtag wendet sich an Fachkräfte aus den Bereichen, Beratung, Gleichstellung, Therapie, Gesundheit, an Kolleginnen aus Frauenhäusern, Schulen und politisch engagierte sowie andere interessierte Frauen. Den eröffnenden Vortrag hält Prof. Dr. Christiane Micus-Loos, Professorin für „Gender und Theorien Sozialer Arbeit“ an der Fachhochschule Kiel. Im Vortrag werden Erkenntnisse und Prinzipien verschiedener genderbezogener Beratungsansätze in ihren Herausforderungen, Chancen und Grenzen beschrieben und diskutiert. In den anschließenden Fachforen ist kreativer Raum für Diskussion, Inspiration und Vernetzungen.

Kosten: 38,-€, ermäßigt 22,-€, inklusive Mittagessen; **Ort:** Diele, Mengstraße 41, Lübeck

Ausführliche Informationen und Anmeldung: Tel: 40 828 50 www.aranat.de



Dienstag, 14. Oktober 2014, 19:30 Uhr

Prekäre Ökonomien? Schuld- und Kreditgeschäfte zwischen Lübecker Frauen um 1500

Referent: Prof. Dr. Harm von Seggern, Kiel

Ort und Veranstalterin: Gemeinnützige, Königstr. 5, Lübeck, großer Saal; gemeinsam mit der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19 Uhr

Wo steht Lübeck morgen – der Lübecker Stadtdiskurs: Architektur, Frauen und das Besondere der Stadt

Zur sozialen Konstruktion des städtischen Raums, der Stadtarchitektur und seiner Wissenslandschaften durch die Frauen. Referentin: PD Dr. Silke Steets, Technische Universität Darmstadt.

Nach dem Vortrag stellen jeweils 3-4 sachverständige MitbürgerInnen »Lübecker Fragen«; danach ist eine Gesprächsrunde mit dem Publikum vorgesehen.

Ort: Großer Saal der GEMEINNÜTZIGEN, Königstraße 5 – 7, 23552 Lübeck

Veranstalterin: Die Gemeinnützige, E-Mail: info@die-gemeinnuetzige.de, Telefon: 75454



Samstag, 25.10. 2014, 14-18 Uhr

Einführung ‚Gewaltfreie Kommunikation‘

Informationen und Anmeldung Aranat, Tel: 40 828 50 www.aranat.de

Montag, 27. Oktober 2014, 15 Uhr

„Mittendrin in jedem Alter? Stolpersteine in Frauenbiografien“ - Veranstaltung in Kooperation mit der Bürgerbeauftragten des Landes Schleswig-Holsteins und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle, Frau El Samadoni – als Referentin dabei ist Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Ort: Handwerkskammer Lübeck, Breite Str. 10-12

Veranstalterinnen: Frauenbüro Lübeck & Bürgerbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein

Weitere Infos folgen!

Montag, 27. Oktober – 18. Dezember 2014

Umschulung zur Friseurin / zum Friseur - Eignungsfeststellung

Für Arbeitsuchende, die eine Umschulung zum Friseur/ zur Friseurin in Teilzeit absolvieren wollen.

Ort und Veranstalterin: Fortbildungszentrum der Handwerkskammer Lübeck, Tel: 38887-719, für KundInnen des Jobcenters: 588-660

Donnerstag, 30. Oktober 2014 19:30 – 21:30 Uhr

Start: Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel: 40 828 50 www.aranat.de

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 9:30 – 17 Uhr

6. Norddeutsche Wohn-Pflege-Tag: Wohnvielfalt im Alter – Gemeinsam geht was! Im Quartier zum Wir

Der 6. Wohn-Pflege-Tag beschäftigt sich mit innovativen Wohn-Möglichkeiten im Alter, auch bei Pflege- und Betreuungsbedarfen. „Wohnvielfalt im Alter - Gemeinsam geht was! Im Quartier zum WIR“ lautet der Titel der ganztägigen Veranstaltung, die sich mit innovativen Wohnmöglichkeiten im Alter, auch bei Pflege- und Betreuungsbedarf beschäftigen wird. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Berücksichtigung des Quartieransatzes gelegt. Über diese und andere Fragen wollen wir auf dem Fachtag informieren und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Ort: Media Docks, Lübeck

Kosten: 95 Euro (incl. Essen, Getränke), erm. 45 Euro (Studenten, Auszubildende und Senioren (Nachweis)).

Veranstalterin: Kompetenzzentrum für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter (KIWA) Schleswig-Holstein, 0431-988-5463, E-Mail: post@kiwa-sh.de

Anmeldung: bis 06. Oktober 2014; AWO Schleswig-Holstein, z. Hd. Anja Abel, Sibeliusweg 4, 24109 Kiel, anja.abel@awo-sh.de

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 10 - 16 Uhr

Fachtag: Umgang mit Mobbing

Mobbing unter Jugendlichen ist inzwischen weitaus häufiger verbreitet als direkte Gewalt unter Jugendlichen. Zunehmend spielt das Internet eine Rolle – Übergriffe auf Facebook, per E-Mail, im Chat, per Mobiltelefon sind gängige Praxis. Das genaue Hinsehen und frühzeitige Intervenieren von Pädagogen/innen ist wichtig, um der sozialen Ansteckungsgefahr entgegenzuwirken. Vor allem die Rolle der passiven ZuschauerInnen zu verändern, ist neben dem deutlichen Stoppen der TäterInnen und der Unterstützung der Opfer, von Bedeutung. Umgangsformen - auch in den Medien - sind dabei ein wichtiges Thema für die Diskussion mit Jugendlichen. In dem Workshop sollen neben der Analyse von Mobbingprozessen konkrete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert werden.

Leitung: Christa Limmer, Referentin für Gewaltprävention, Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein
Ort: Media Docks

Veranstalterin: Gemeinédiakonie Lübeck e. V., XENOS-Projekt I.B.I.S. - Interkulturelle Bildung in Systemen

Kosten und Anmeldung: kostenfrei; Ausführliche Informationen und Anmeldung ab 12.9.2014 über www.ibis-projekt-luebeck.de. Anmeldefrist: 16.10.2014



Mittwoch, 05. November 2014, 19:30 - 21 Uhr

Treffen der Vorbereitungsgruppe für One Billion Rising 2015



Eine Milliarde Menschen weltweit tanzen – auch in Lübeck. Weltweit sollen eine Milliarde (one billion) Menschen aufstehen, nein zur Gewalt sagen und für Lebensfreude u. partnerschaftliches gewaltfreies Miteinander tanzen. „Steht auf! Streikt! Tanzt!“ Die Aktion wurde von der New-Yorker Künstlerin Eve Ensler ins Leben gerufen. 2013 waren Menschen in über 200 Ländern und über 190 deutschen Städten beteiligt. Auf www.onebillionrising.de kann man sich Inspirationen aus vielen Städten weltweit für unsere OBR-Aktion holen. Wie soll ONE BILLION RISING am 14.02.2015 in Lübeck aussehen? Es wäre schön, wenn verschiedenste Musik-, Tanz- und Sportgruppen und Schulklassen mittanzen. Alle interessierten Frauen sind zum Brainstorming eingeladen.

Ort: Aranat, Steinrader Weg 1, 23558 Lübeck, Tel: 40 828 50

Donnerstag, 06. November 2014, 10 - 16 Uhr

Fachtag: Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen

Schnippen, Ritzen, Selbstverletzendes Verhalten... Immer häufiger werden wir damit konfrontiert, dass Jugendliche sich selbst vorsätzlich Schmerzen zufügen. Was genau versteht man unter selbstverletzendem oder auto-aggressivem Verhalten? Wie entsteht es und welche Anzeichen gibt es dafür? Welche Funktionen hat dieses Verhalten, worauf reagieren Mädchen und Jungen, wenn sie Gewalt gegen sich selbst anwenden? Auch im Internet gibt es Seiten, die problematisch sind, weil sie das selbstzerstörerische Verhalten idealisieren.

Das selbstschädigende Verhalten ruft häufig Angst, Ekel, Wut, Hilflosigkeit und Ohnmachtsgefühle aus.

Welche Reaktionen sind hilfreich, welche nicht? Gibt es nachvollziehbare Antworten, die Ansatzpunkte für pädagogisches Handeln bieten? Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es in der Schule – und wo sind die Grenzen?

Leitung: Christa Limmer, Referentin für Gewaltprävention, Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein

Ort: Media Docks

Veranstalterin: Gemeinédiakonie Lübeck e. V., XENOS-Projekt I.B.I.S. - Interkulturelle Bildung in Systemen

Kosten und Anmeldung: kostenfrei; ausführliche Informationen und Anmeldung ab 12.9.2014 über www.ibis-projekt-luebeck.de. Anmeldefrist: 23.10.2014

VHS-Stadtführung: Samstag, 8. November 2014, 11-13 Uhr

Führung: Kluge Frauen in Lübeck - im Mittelalter sowie in der Neuzeit

Dozentin: Marita Halsband

Ort: Innenstadt, den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Kosten und Anmeldung: 12,50 €, ermäßigt 9,00 €, Anmeldung bei VHS; Kursnummer: 111-065

Freitag, 14. November 2014, 18-19 Uhr

Entspannen mit Klangschalen Weitere Informationen und Termine unter www.aranat.de

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – 25. November

Auch 2014 wird es in Lübeck wieder ein breites Programm mit vielen Veranstaltungen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November geben. In der gesamten Stadt werden außerdem wieder Fahnen gehisst, am Rathaus, an städtischen und anderen öffentlichen Gebäuden und bei Beratungsstellen. Das gesamte **Programm** finden Sie nach den Herbstferien auf der Seite des Frauenbüros Lübeck www.frauenbuero.luebeck.de (Veranstaltungen). Hier einige Termine, die schon fest stehen:

Montag, 10. November 2014, 10-13 Uhr **„Niemals vorbei“ – Gewalt gegen Frauen**

Vorstellung der ersten europaweiten Studie über Gewalt an Frauen und Diskussion darüber.

Referentin: Anke Kock

Ort und Veranstalterin: Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

Freitag, 21. November 2014, 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr

Lesung: Maries Geschichte - ein Geschichte über sexuellen Missbrauch in der Kindheit

mit Johanna Brockmann, Buchautorin und Livemusik mit San Glaser,

Ort: Dielenhaus, Fleischhauerstraße 79, 23552 Lübeck

Veranstalterin und Infos: biff Lübeck e.V., Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck, Tel. 7060202

Samstag, 22. November 2014, 10-15 Uhr

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung - WenDo für Mütter und Töchter

Mütter und ihre Töchter im Alter von 8-11 Jahren lernen die Grundlagen von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung kennen. Motto: Wer Spaß hat, kann sich besser wehren!

VeranstalterInnen: VHS, Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V.

Anmeldung: VHS-Lübeck, Tel. 122 40 21, www.vhs.luebeck.de Kurs-Nr. 301-203f

Kosten: 37,50 € pro Mutter-Tochter-Paar

Mittwoch, 26. November 2014, 18.30 - 20 Uhr

Traumatisierungen heilsam bewältigen - Vortrag und Gespräch

Im Vortrag gibt die Referentin ein Modell an die Hand, durch das wir besser verstehen können, wodurch Traumatisierungen verursacht werden, welche kurz- und langfristige Folgen nicht bewältigte Traumata für uns haben können und wie sie heilsam bewältigt werden können. Der Vortrag wendet sich an alle Interessierte, die ein Basiswissen über dieses Thema haben möchten. Eintritt frei

Referentin: Dipl. Soz.-Päd. Bettina Eggers, HP Psych., Praxis für Körperpsychotherapie, Traumatherapie, Somatic Experiencing und Supervision

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Tel: 4082850, www.aranat.de.

Montag, 24. November 2014, 10 – 17 Uhr

„...und dann ist alles irgendwie anders... Psychotraumatisierung und die Situation von Menschen mit Behinderungen ...erkennen – verstehen – handeln!

Fortbildung mit Gabi Mehmel, Soziologin und Pädagogin M.A., Fachberaterin für Psychotraumatologie

Nähere Infos bei mixed pickles e.V., (Veranstalterin)

Veranstalterin: mixed pickles e.V., Schwartauer Allee 7, 23554 Lübeck, Tel. 7021640, eMail: info@mixedpickles-ev.de , TN-Beitrag 30,-€ inkl. Mittagessen, Anmeldung bis zum 3.11.

Ort: Jugendherberge Lübeck „Vor dem Burgtor“, Am Gertrudenkirchhof 4

Donnerstag, 27. November 2014, 9 - 12.30 Uhr

Selbstmarketing - Kurzpräsentation per Elevator-Pitch

Workshops für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer. Kostenfrei.

Ort: BiZ, Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck

Anmeldung: Tel: 588 254 oder per E-Mail Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de

NEUE BROSCHÜREN und INFOS

Erfahrungen mit Ärzten und Ärztinnen gesucht

Das Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V. sammelt Rückmeldungen von Frauen zu den individuellen Erfahrungen mit ärztlichen Behandlungen. Nach Fachrichtungen sortiert, können die Erfahrungsberichte in den Öffnungszeiten von Aranat eingesehen werden - und so bei der eigenen Arztsuche hilfreiche Anhaltspunkte bieten. Der Fragebogen ist unter www.aranat.de/index.php/beratung/gesundheits erhältlich und kann auch digital ausgefüllt werden. Tel: 40 828 50

Lübecker Armutskonferenz – Dokumentation - auch zum Anhören

In Lübeck leben etwa 15% der EinwohnerInnen in Armut. Den meisten von ihnen ist die gesellschaftliche Teilhabe verwehrt und sie erfahren soziale Ausgrenzung. Was kann auf kommunaler Ebene getan werden, um die Konsequenzen der Armut abzumildern? Die Dokumentation der achten Lübecker Armutskonferenz 2014 zum Thema „Armut & gesellschaftliche Teilhabe“ finden Sie unter www.sh-suedost.dgb.de

DGB Ratgeber für Eltern und Pflegende

Den idealen Zeitpunkt für Familiengründung gibt es nicht – weder für Frauen noch für Männer. Die Mehrzahl der jungen Frauen möchte berufstätig sein – und finanziell unabhängig. Mit zunehmendem Alter der Berufstätigen und ihrer Kinder verändern sich die Familienpflichten. Die Betreuung der Kinder steht nicht mehr im Vordergrund. Stattdessen kommt die Aufgabe hinzu, kranke Eltern oder andere Angehörige zu pflegen. Beides kann umso leichter gelingen, wenn Frauen und Männer wissen, welche Unterstützung sie dabei erwarten können. Bei den Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und familiären Anforderungen soll der Ratgeber „Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Rechte und Ansprüche von Eltern und Pflegenden“ eine Hilfe sein
<http://frauen.dgb.de/themen?tab=Datei&k:list=Vereinbarkeit>



Alleinerziehend – Tipps und Informationen – Neuauflage

Der "Bundesverband der alleinerziehenden Mütter und Väter e.V." hat Tipps und Informationen zu Schwangerschaft und Geburt, Trennung und Scheidung, Vereinbarkeit von Kind und Beruf, Sozialhilfe, Kosten einer juristischen Beratung und manches andere mehr zusammengestellt. Neuauflage 2014.

www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen.did=3144.html

Rentenversicherung und Bürgerbeauftragte informieren über Mütterrente

Fragen zur Mütterrente beantworten Rentenversicherung und Bürgerbeauftragte des Landes auf ihren Seiten. Die Rentenversicherung informiert über 13 Fragen zur Mütterrente. Durch diese bekommen Mütter oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, ab 1.7.2014 ein zusätzliches Jahr Kindererziehungszeiten angerechnet. Wer noch keine Kindererziehungszeiten bei der Rentenversicherung geltend gemacht hat, kann dies noch tun. Erklärt wird auch, welche Auswirkungen auf Grundsicherung, Hinterbliebenenrenten oder Versorgungsausgleiche nach Trennung zu erwarten sind und auch, welche Frauen durch die Neuregelung ggf. erstmals Anspruch auf Rente erhalten. www.deutsche-rentenversicherung.de (Presse).

Auch die Bürgerbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein beantwortet Fragen dazu, wer einen Antrag stellen muss und wer nicht und was wichtig zu beachten ist. Tel.: 0431(988-1240, E-Mail buergerbeauftragte@landtag.ltsh.de).

Informationen aus der Sicht von Gewerkschafts-Frauen dazu: <https://frauen.verdi.de/service/++co++fde016d8-e3bf-11e2-b703-525400438ccf>

Vertrauliche Geburt: Neues Gesetz & Hilfe – per Telefon und Online-Beratung

Schwangere in Not erhalten mit einem neuen Gesetz ab 1.5.2014 die Möglichkeit, ihr Kind sicher- und auf Wunsch vertraulich- in einer Klinik oder bei einer He-



bamme auf die Welt zu bringen. Dazu wurde ein Hilfetelefon eingerichtet, das unter der Nummer 08004040020 kostenlose und qualifizierte Erstberatung anbietet. Rund um die Uhr vermittelt es an Beratungsstellen vor Ort. Die Beratung ist anonym, barrierefrei und mehrsprachig. Über die neuen Regelungen und Hilfen informiert die Broschüre "Die vertrauliche Geburt - Informationen über das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt". Ab 1. Oktober 2014 erhalten Schwangere hier zudem das Angebot einer anonymen Online-Beratung.

www.geburt-vertraulich.de/home.html; www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste.did=206324.html

Mutter-Kind-Kuren: Widerspruch bei Ablehnung des Kurantrags lohnt

Die Chancen erschöpfter Mütter auf eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahme sind so gut wie schon seit Jahren nicht. Dennoch werden 14% der Anträge abgelehnt. Häufig werden hierfür Begründungen angegeben, die einem Widerspruch nicht standhalten. 65% der Widersprüche sind erfolgreich. Der Widerspruch muss innerhalb einer Frist von vier Wochen eingelegt werden. 59% der Mütter, die eine Ablehnung auf ihren Kurantrag erhalten haben, gehen in den Widerspruch, 2/3 hiervon sind erfolgreich. In Lübeck unterstützen das Evangelische Frauenwerk, Tel: 300 86 87 15, und die Caritas, Tel: 79 94 61 17, bei einem Antrag bzw. Widerspruch.

Kommunalpolitik – Was ist was? Auszüge aus dem kommunalpolitischen Glossar ...

SenatorIn / DezernentIn...

In anderen Städten, Kreisen und Kommunen heißen sie DezernentInnen, in der Hansestadt Lübeck und anderen Hansestädten SenatorInnen. Es sind die LeiterInnen der großen Verwaltungsämter. Eine Senatorin/Dezernentin bzw. ein Senator / Dezernent erfüllt auf kommunaler Ebene vergleichbare Aufgaben wie BundesministerInnen auf Bundes- oder LandesministerInnen auf Landesebene.

Mehr Infos gibt es unter: www.luebeck.de/stadt_politik/rathaus/stadtspitze/ oder www.frauen-macht-politik.de.

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Frauenbüros

Seit dem 1. Juli 2014 haben wir eine neue Kollegin in der Geschäftsstelle des Frauenbüros. Frau Dunckel ist neben Frau Hellwig diejenige, die Sie als Erste am Telefon erreichen.

Das Team im Frauenbüro:

Britta Hellwig / Regina Dunckel – Geschäftsstelle, Tel. 122-1615

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 122-1610

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 122-1601

© Copyright Hansestadt Lübeck – Frauenbüro / September 2014

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren BetreiberInnen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck - Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.